

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/001/2019
Datum	Donnerstag, 14.03.2019
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Baur, Martina
Buchwieser, Georg

in Vertretung für Frau Eberl - ab TOP 3 anwesend

Demmel, Christian
Funke, Annemarie
Gössner, Ute
Hausberger, Claudia
Heigl, Marianne
Jordan, Elisabeth
Kirchner, Stefanie
Loy, Josef
Münster, Peter
Neubauer, Martina
Sturm, Erika
Wittmann, Susanne, Dr.

ab TOP 5 anwesend

Sachverständige

Bayer, Christof
Berger, Heinrich, Dr.
Habel, Fritz
Hanslmeier-Prockl, Gertrud, Dr.
Majewski, Karin
Mauerer-Molléus, Michael
Orlich, Ralf, Dr.
Overdiek, Daniel
Pape, Thomas
Rock, Hans
Schmied, Robert, Dr.
Schroll, Dieter
Starzengruber, Rudolf
Stein, Petra
Urek, Michael
Wüst, Rita

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
Brehorst, Gernot
Gampe, Elisabeth
Getzlaff, Stefan
Kohl, Markus
Lengmüller, Regina
Mauermayer, Constanze
Mennel, Ursula
Plank, Stephanie
Renner, Helen
Roth, Helmut
Sakowitz, Karin
Schöler, Judith
Sicheneder, Markus
Steinhardt, Volker
Steinwand, Ralf
Zieglmaier, Margarete

Weitere Anwesende

Schwaiblmaier, Frauke, Dr.

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Eberl, Ottilie

entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Veränderung des Sachverständigen des "Sozialverband VdK"
TOP 3	Sachstandsbericht Krisendienst Psychiatrie I. Quartal 2019
TOP 4	Berichterstattung: Gremium GSV Projekt Nr. 10 „Prävention und Best Practice – Vermeidung von Gewalt in Einrichtungen in Oberbayern“
TOP 5	Sachstandsbericht zum BTHG
TOP 6	Sachstandsbericht zum Projekt Neue Hilfen
TOP 7	Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Veränderung des Sachverständigen des "Sozialverband VdK"

Der bisherige Sachverständige des Sozialverbands VdK, Herr Rainer Strauch, teilte mit Schreiben vom 13.12.2018 mit, dass er mit Wirkung zum 31.12.2018 in Altersrente geht und damit als beratendes Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss ausscheidet.
Als neuer Sachverständiger wurde vom Sozialverband VdK Herr Robert Otto und als sein Vertreter Herr Maik Kinki benannt.

Beschluss:	Als neuer Sachverständiger im Sozial- und Gesundheitsausschuss für den Sozialverband VdK wird Herr Robert Otto benannt und als sein Vertreter Herr Maik Kinski.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 3 Sachstandsbericht Krisendienst Psychiatrie I. Quartal 2019

Die Steuerungsgruppe Krisendienst Psychiatrie berichtet turnusgemäß über die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen im Projekt Krisendienst Psychiatrie Oberbayern.
Der Ausschuss diskutiert ausführlich die aktuelle Situation, insbesondere die Veränderungen durch das Inkrafttreten der zweiten Stufe des Bay. PsychKHG zum 01.01.2019 mit den Regelungen zur Zusammenarbeit mit den Unterbringungsbehörden sowie der Polizei bei öffentlich-rechtlichen Unterbringungen.
Alle Mitglieder des Ausschusses betonen, dass hierzu auch der bedarfsgerechte und sinnvolle Ausbau der aufsuchenden Dienste des Krisendienstes ein wichtiger Bestandteil sei. Der zuständige Sachverständige der ARGE freie berichtet, dass die ARGE freie bereits an einem Modell für den weiteren Ausbau der aufsuchenden Dienste arbeite und die Steuerungsgruppe Krisendienst sei zuversichtlich, dieses Modell in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorlegen zu können.

Beschluss:	Die Sozialverwaltung wird mit der Steuerungsgruppe Krisendienst einen Entwurf für eine Richtlinie Krisendienst (Geschäftsstelle, Leitstelle und aufsuchende Hilfen) sowie einen Stufenplan für den bedarfsbezogenen (gemäß den Vorschriften des PsychKHG und der vorläufige Verwaltungsvorschriften) Ausbau für die aufsuchende Hilfe und die Leitstelle erarbeiten.	
	Die Sozialverwaltung soll entsprechende Verhandlungen mit den Kassen führen, damit diese sich an den Kosten beteiligen.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 4 Berichterstattung: Gremium GSV Projekt Nr. 10 „Prävention und Best Practice – Vermeidung von Gewalt in Einrichtungen in Oberbayern“

Das Projekt Nr. 10 „Prävention und Best Practice - Vermeidung von Gewalt in Einrichtungen in Oberbayern“ des Gremiums GSV berichtet abschließend über den Verlauf und die Ergebnisse des Projektes.

Es stellt die Ergebnisse nunmehr in zwei Handreichungen dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Verfügung. Die Handreichung zur Prävention von und zum Umgang mit Gewalt in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige wurde schon gedruckt und veröffentlicht. Die Handreichung zur Prävention von und zum Umgang mit Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe für Erwachsene ist nunmehr erstellt und liegt als Printversion ebenfalls vor.

Das Projekt hat damit seinen Auftrag erfüllt und ist beendet.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Abschlussbericht des GSV-Projekts Nr. 10 „Prävention und Best Practice - Vermeidung von Gewalt in Einrichtungen in Oberbayern“ und die beiden Handreichungen • Handreichung zur Prävention von und zum Umgang mit Gewalt in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige • Handreichung zur Prävention von und zum Umgang mit Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe für Erwachsene zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 5 Sachstandsbericht zum BTHG

Herr Steinhardt berichtet mündlich über den aktuellen Sachstand.

I. Bayerisches Teilhabegesetz I (BayTHG I) und Stand der Umsetzung

Zuständigkeit ambulante Hilfe zur Pflege

Vollzugsvereinbarung zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden bzgl. der einheitlicher Verfahrensweisen in Einzelfällen

- Alle 71 Landkreise sind der Vollzugsvereinbarung beigetreten.
- Eine Rückmeldung des Städtetages steht noch aus.
- Der Bezirk Oberbayern hat mit der LHM bereits Evaluationskriterien erarbeitet, die dann an den jeweiligen Kommunalen Spitzenverband herangetragen werden.

II. Bundesteilhabegesetz (BTHG) und Stand der Umsetzung

1. Informationsbrief für die Leistungsberechtigten

Derzeit wird ein erstes Informationsschreiben für die Leistungsberechtigten erstellt, in dem sie in Kenntnis gesetzt werden über die Änderungen aufgrund des BTHG zum 01.01.2020. Dieses Schreiben wird auch in leichter Sprache versandt. Es werden hierbei einige Informationen abgefragt, die die Verwaltung noch benötigt und zudem mitgeteilt, dass laufende Fälle keinen neuen formellen Antrag stellen müssen und sich für die Leistungsberechtigten an der Hilfestellung an sich nichts ändert.

2. Vertragsrecht

Zum 01.01.2020 treten weitere Neuregelungen im Zusammenhang mit dem BTHG in Kraft. Insbesondere im bisher stationären Bereich der Eingliederungshilfe (Erwachsene) gibt es grundsätzliche Veränderungen. Zum 01.01.2020 werden die existenzsichernden Leistungen und die

Fachleistungen getrennt, d.h. die Fachleistungen werden nach §§ 123 ff. SGB IX vom Bezirk als Träger der Eingliederungshilfe vereinbart. Darüber hinaus werden die existenzsichernden Leistungen im Rahmen der Grundsicherung an die Leistungsberechtigten ausgezahlt. Bei den existenzsichernden Leistungen handelt es sich um die Kosten der Unterkunft (Miete) und für den Lebensunterhalt. Der Bezirk Oberbayern ist diesbezüglich mit den Leistungserbringerverbänden in engem Austausch. Die verwaltungstechnische Umsetzung wird rechtzeitig zum 01.01.2020 erfolgen. Für die Leistungsberechtigten wird es keine Verschlechterungen in der Leistungsgewährung geben.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 6 Sachstandsbericht zum Projekt Neue Hilfen

Die stellvertretende Projektleiterin berichtet mündlich über den aktuellen Sachstand. Frau Mennel wird für die nächste Sitzung eine Vorlage erstellen, die genauere Zahlenangabe beinhaltet.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 7 Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten

Die Verwaltung berichtet mündlich über den aktuellen Sachstand.

Auf Nachfrage von Frau Neubauer, wann mit der Änderung zu rechnen ist, berichtet Herr Mederer, dass er heute noch einen Termin in der Staatskanzlei hat. Er geht davon aus, dass der Gesetzesentwurf in der Staatskanzlei vorliegt.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 8 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 10:45 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführung